Vom Lauberhorn bis zum Eiger - Die Sissler Pontoniere bereisten am alljährlichen Skiweekend Grindelwald

Wie schon die Jahre zuvor, war die Austragung des traditionellen Skiweekends auch im 2017 ein erster Saison - Höhepunkt. Zu diesem Anlass, welcher in erster Linie Spass, Kameradschaft und Beisammensein fördern soll, versammelten sich am vergangenen Samstag Morgen um 5:45 Uhr in der Früh 26 motivierte Skifahrer, Boarder, Schlittler und Wanderer, um die lange Reise ins Berner - Oberland anzutreten.
Da angekommen folgte aber bereits die erste Ernüchterung: Sturmböen und starker Wind verhinderten das Skifahren sowohl in Grindelwald First, als auch Grindelwald – Männlichen, sodass das Tagesprogramm kurzerhand umgekrempelt werden musste. Neues Ziel war das dem Dorfzentrum nahegelegene Indoor – Sportcenter, indem Aktivitäten wie Schlittschuhlaufen, Schwimmen oder dem Bezwingen des Kletterparks lockten. Da der Grossteil sich aber lediglich für's Schlittschuhlaufen motivieren konnte, war der anschliessende Frust vor Ort über die Besetzung der Eishalle durch ein schweizweites Jugendturnier umso grösser. Die wenigen die sich fürs Hallenbad begeistern liessen, verbrachten ihren Nachmittag beim Schwimmen, die restlichen begaben sich schon früh auf Beizentour.
Dem Nachtleben geschuldet, war es dann auch für den Einen oder Anderen Teilnehmer ein nicht ganz so geheurer Start in den Sonntag. Dieser versuchte seinerseits mit Prachtswetter die luftigen Umstände des Vortages zu kompensieren. Für rund 20 Mitgereiste gab es deswegen bereits um 8 Uhr kein Halten mehr; Mit Skiern, Boards und Schlitten pilgerten sie zum Grossteil ins Skigebiet Männlichen, nur ein kleines Grüppchen verschlug es des Funparks wegen ins Skigebiet First. Ob beim Jassen auf der Terasse vor dem Eiger oder der Besichtigung der Lauberhornrennstrecke – für alle war etwas dabei! Dank den perfekten Bedingungen, wie der des herrlichen Sonnenscheins, erträglichen Temperaturen und wenig Verkehr auf den Pisten verkam der Sonntag so zur perfekten Fortsetzung eines zwar so nicht geplanten, dennoch aber sehr unterhaltsamen und lustigen Samstags.
Gegen 16.45 Uhr wurde dann nach einer kurzen Fotosession vor dem Hotel Glacier, etwas Ausserhalb des Zentrums, die Heimreise in Richtung Sisseln angetreten. Da um 19.00 Uhr angekommen, trennten sich wieder die Wege aller Teilnehmer, sodass ein weiteres unvergessliches, weil auch unfallfreies Wochenende sein Ende nahm.